

„Eine Freigabe für Wildwuchs“

Schulleiter der Gymnasien sehen Pläne der Landesregierung zum Abitur mit gemischten Gefühlen

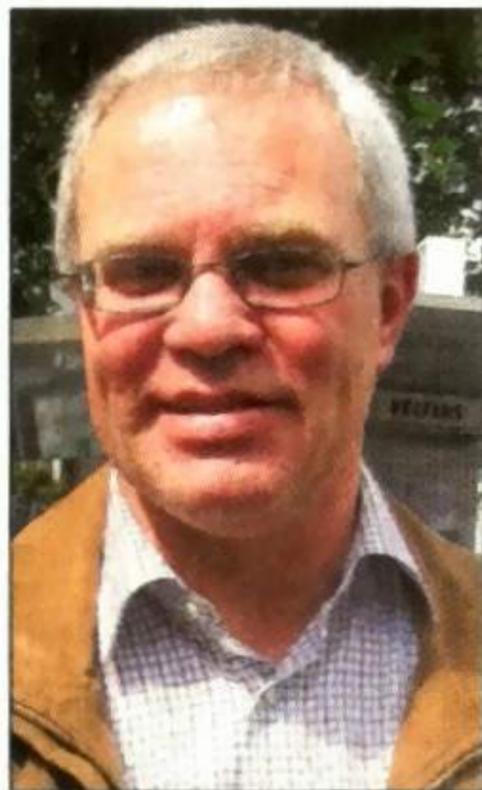
MESCHEDE/SCHMALLEMBERG. (kago) G8 oder G9? Abitur in acht oder doch wieder in neun Jahren? Die neue Landesregierung hat angekündigt, dass die Schulen in NRW ab Januar selbst entscheiden können, welchen Weg sie gehen wollen. Unsere Zeitung hat angefragt, worauf sich die heimischen Gymnasien festlegen wollen.

Alle Schulleiter betonen, dass bislang die rechtliche Grundlage für diese Entscheidung fehlt. „Ich bin der Meinung, dass dafür das Schulgesetz geändert werden muss“, sagt Berthold Zeppenfeld, Leiter des Schmallenberger Gymnasiums. „Wir fangen nicht an zu

diskutieren, bis das Ministerium seine Hausaufgaben gemacht hat.“

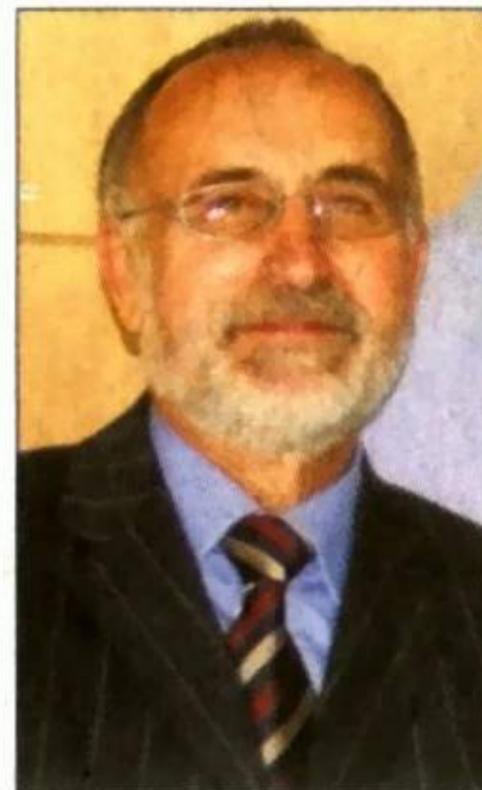
Unentschlossen ist Dietmar Kaldewei vom Städtischen Gymnasium in Meschede: „Es ist gar nicht so einfach, wie es aussieht. Alle Lehrpläne und Bücher sind nun auf G8 eingestellt.“ Zwei bis drei Jahre habe es gedauert, bis die Pläne umgestellt gewesen seien. Aus organisatorischer Sicht sei, das ein Riesenproblem, sollte sich eine Schule wieder für G9 entscheiden.

Deutlichere Worte findet Heinz Plugge, Leiter des Gymnasiums der Benediktiner in Meschede: „Ich halte es für Unsinn.“ Schließlich habe bislang noch kein Jahrgang unter G8 sein Abitur abgeschlossen. Plugge sagt: „Es ist irrig zu



Berthold Zeppenfeld, Leiter des Gymnasiums Schmallenberg.

glauben, dass das eine völlig richtig und das andere völlig falsch ist. Man kann beides vernünftig machen, wenn die Rahmenbedingungen stimmen.“ Bei G8 müsse noch eini-



Dietmar Kaldewei, Leiter des Städt. Gymnasiums Meschede.

ges verbessert werden. Trotzdem tendiert die Schule dazu, beim G8-Modell zu bleiben.

Plugge kritisiert die Pläne der Landesregierung: „Diese Möglichkeit ist eine Freigabe



Heinz Plugge, Benediktiner-Gymnasium. Fotos: Archiv

für Wildwuchs, für die Zersplitterung der Schullandschaft.“ Für Schüler werde es so schwieriger, künftig die Schule zu wechseln, vermutet Plugge.